

Waisenhaus „Traunsee“

News Nr. 77



Altmünster, 18.03.2021

Liebe Patinnen und Paten, liebe Mitglieder, liebe Gönner des Waisenhauses „Traunsee“ in Myanmar!

Wie Sie sicher in den Medien mitverfolgen, kämpft Myanmar nicht nur mit dem Covid-19-Virus, die Bevölkerung ist auch durch den Militärputsch in vielen Bereichen eingeschränkt.

Oft wird die Internetverbindung durch das Militär unterbrochen, es herrscht eine nächtliche Ausgangssperre, in den großen Städten gehen die Menschen trotzdem auf die Straßen um gegen die Junta zu demonstrieren.

Seit dem Militärputsch am 1. Februar befindet sich Myanmar in Aufruhr. Gegen die Proteste zehntausender Menschen geht die Junta brutal vor. In sechs Stadtteilen von Yangon, der ehemaligen Hauptstadt Myanmars, verhängte die Junta in dieser Woche das Kriegsrecht (Der Standard, 19.03.2021). Der Generalsekretär der UN verurteilt die anhaltende Gewalt gegen friedliche Demonstranten und die fortgesetzte Verletzung der grundlegendsten Menschenrechte des Volkes von Myanmar auf das Schärfste. (Am 18.03.2021 wird schon von über 200 Toten geschrieben. Interessierte finden auf dieser Webseite die aktuellen Presseberichte: <https://news.feed-reader.net/3251-myanmar.html>)

Die Banken sind seit Wochen geschlossen, der Pastor konnte sich Geld von Freunden borgen, um den Betrieb aufrecht zu halten. Wir haben immer noch regen Kontakt mit ihm, hauptsächlich über den Facebook-Messenger, aber auch per Mail.

Es gelang ihm Anfang März sogar, nach Mung Yung zu fahren und sich um die Bewässerungsanlage für die Teeplantage zu kümmern. Auch die Rinderherde hat er besucht und uns den aktuellen Viehbestand der Herde mitgeteilt (04.03.2021):

79 Stück Vieh: 32 Kühe, 6 Stiere, 16 Kälber aus 2020, 8 Kälber aus 2021, 14 Wasserbüffel und 3 Wasserbüffelkälber.

Nach dem Rücktritt unseres Obmannes Dkfm. Ewald Fink lenken wir (die Unterzeichneten) jetzt im Team die Vereinsgeschäfte, tauschen uns per Mail aus und besprechen uns direkt über Online-Konferenzen. Bis zu den Lockerungen der Corona-Bestimmungen können wir ja keine Generalversammlung mit Neuwahlen abhalten.

Beim letzten Online-Treffen unseres Teams wurden Überlegungen angestellt, wie wir unter diesen Bedingungen trotzdem „unseren Kindern“ helfen können. Wir haben uns entschieden, den Familien noch einmal mit einer Spende für Lebensmittel in der Höhe von ca. € 100,00 zu helfen. Die meisten Familien leben ja von Tagelöhneinkünften – und unter den schlimmen Bedingungen in Myanmar gibt es kaum Arbeit für die Menschen. Der Pastor kann wenigstens jenen Kindern und deren Familien, die in der näheren Umgebung leben, erreichen und das Geld überbringen. Er wird uns eine entsprechende Liste schicken bei wem es möglich ist, persönlich Geld zu bringen. Unser Kooperationspartner Caritas will das mit einer Übergabebestätigung nachgewiesen bekommen, sodass sicher ist, dass das Geld auch wirklich ankommt. Der Pastor wird uns auch – wie schon in Herbst 2020 – wieder Bilder von der Übergabe schicken, die wir dann an die Pat*innen weiterleiten können.

Nachdem die Schulen – und somit auch das Waisenhaus – immer noch geschlossen sind und auch keiner weiß, wann sich die Situation wieder verbessert, halten wir das für eine gute Lösung.

Von einigen Kindern wissen wir nicht, ob sie nach dem Lockdown wieder zurück ins Waisenhaus kommen und natürlich wissen wir auch nicht, wie viele neue Kinder kommen werden. Allen Patinnen

und Paten, deren Kinder ausgeschieden sind, wird unsere Schriftführerin Regina Holzinger neue Patenkinder vorschlagen, sobald die Schulen wieder öffnen dürfen.

Auch gestern (18.03.2021) gelang es, mit dem Pastor via Messenger zu kommunizieren – er hat uns aktuelle Fotos von den Kindern geschickt. Er selbst nützt die Zeit zur Fortbildung (Fernstudium Theologie).



He Sa The



Nang Bawk



Mery

In Hwi Hka bekommt man von den großen Unruhen und Demonstrationen in den Städten wenig mit. Der Pastor bezieht seine Informationen über die Lage des Landes v.a. über Facebook – die offiziellen Medien werden wohl nicht sehr umfangreich berichten. Im Waisenhaus (wo momentan nur der Pastor mit ein paar Kindern und Jugendlichen wohnt) sind alle wohlauf und es herrscht Alltag. Die meisten Kinder sind ja bei ihren Familien in den Dörfern.

So bleibt zu guter Letzt wieder einmal ein **herzliches Dankeschön** an alle Pat*innen und Spender*innen. **Danke, dass Sie uns auch in diesen unsicheren Zeiten die Treue halten** und unser gemeinsames Projekt, das Waisenhaus „Traunsee“ unterstützen. **Bleiben Sie gesund!**

Liebe Grüße schickt das Vorstandsteam des VWTM
Verein zur Unterstützung des Waisenhauses „Traunsee“ in Myanmar

Regina Holzinger
Obmann-Stv. und Schriftführerin
Mag. Ulrike Schmid-Klampfer
Kommunikation, PR

Roland Drack
Kassier
Mag. Karl Gstötenmeier
Berater

Unsere Homepage: <http://waisenhaus-traunsee.uskw.at/>

Besuchen Sie uns auf Facebook, geben Sie uns ein „like“ und teilen Sie bitte unsere Seite mit ihren Facebook-Freunden: <https://www.facebook.com/waisenhaustraunsee>

Manchmal schickt der Pastor auch kurze Videos, die wir auf Youtube hochladen: https://www.youtube.com/results?search_query=waisenhaus+traunsee

PS.:

Wir sind immer noch auf der Suche nach eine/r Schriftführer-Stellvertreter*in und eine/r Kassier-Stellvertreter*in. Wir hoffen, für alle Funktionen im Vorstandsteam Stellvertreter/innen zu finden, die im Notfall über alle Aufgaben Bescheid wissen und diese übernehmen können.